

Landkreis Lüneburg
Herrn Landrat Manfred Nahrstedt
Auf dem Michaeliskloster 4
21310 Lüneburg

Gruppensprecher:
Franz-Josef Kamp
Stellv. Gruppensprecher:
Petra Kruse-Runge

Lüneburg, 12. September 2015

Antrag zur Sitzung des Kreistages am 12. Oktober 2015

Sehr geehrter Herr Landrat Nahrstedt,

zur o.a. Sitzung des Kreistages stellen wir folgenden Antrag:

„Fortführung der Schulsozialarbeit an Schulen im Landkreis Lüneburg“

Der Kreistag möge wie folgt beschließen:

1. Die Schulsozialarbeit an den Schulen im Landkreis Lüneburg wird vorerst bis zum 30.06.2016 verlängert.
2. Bis dahin entwickelt der Landkreis ein tragfähiges Konzept zur dauerhaften Implementierung einer Schulsozialarbeit an den Schulen im Landkreis Lüneburg.
3. Es wird erwartet, dass die jeweiligen Schulträger sich ab dem 01.07.2016 finanziell an der Schulsozialarbeit beteiligen, wenn bis dahin keine Landesfinanzierung erfolgt.
4. Ein Erfahrungsbericht aus den Sozialräumen und den entsprechenden Schulen soll zu Beginn des Jahres 2016 vorgelegt werden.
5. Entsprechende Mittel werden im Haushalt 2016 bereitgestellt.

Begründung:

Auf Antrag der Gruppe SPD/Grüne hat der Landkreis Lüneburg in den letzten drei Jahren aus den befristeten Mitteln des Bildungs- u. Teilhabepaketes 1,7 Millionen € für die Schulsozialarbeit bereitgestellt. Diese Mittel laufen zum Ende des Jahres aus. Weitere Mittel werden durch den Bund nicht gewährt, sodass eine Fortführung der Schulsozialarbeit anders finanziert werden muss. Dafür soll der Landkreis mit den daran beteiligten Personen und Institutionen ein Konzept entwickeln. Um Planungssicherheit für die Beschäftigten, den Schulen und den

Sozialraumträgern zu gewährleisten sollen weitere Mittel bis zu einer dauerhaften Lösung bereitgestellt werden. Bei einer Konzeptentwicklung soll die Problematik der Beschulung von Flüchtlingskindern mit aufgenommen werden.

Mit freundlichen Grüßen



Franz-Josef Kamp
Gruppensprecher



Petra Kruse-Runge
Stv. Gruppensprecher